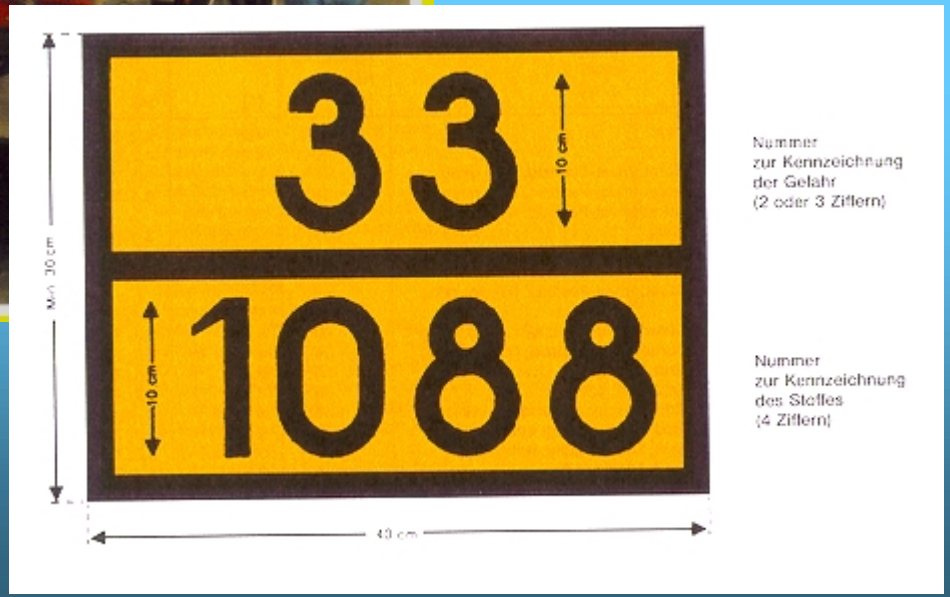
Auszug Gefahrgut

kiesel Umweltkompetenzzentrum
Fon 0681 / 857900-55
Fax 0681 / 857900-56
Mail umweltpraxis@kiesel.de

Fahrzeugkennzeichnung



kiesel Umweltkompetenzzentrum
Fon 0681 / 857900-55
Fax 0681 / 857900-56
Mail umweltpraxis@kiesel.de

Der Glücksfall vor dem Störfall

Auszug Managementsysteme

kiesel Umweltkompetenzzentrum
Fon 0681 / 857900-55
Fax 0681 / 857900-56
Mail umweltpraxis@kiesel.de

Integration

- Integration bedeutet, daß Unternehmen und Organisationen die gesellschaftlichen Ziele, vorallem die, die dem Schutz des Lebens, der Gesundheit und der Umwelt dienen und die auf Qualitätsanforderungen abzielen in ihr Zielsystem aufnehmen und zu deren Erreichung aktiv beitragen.

- Da vom Grundsatz das Management einer Organisation unteilbar ist, ist der Aufbau verschiedener paralleler Einzelsysteme einfach „schlecht“.

- Ein gutes Managementsystem muß in die betrieblichen Abläufe und Prozesse integriert sein und damit zu einem ***gelebten System*** werden.

- Derartige integrierte und prozeßorientierte Systeme haben **wirtschaftliche, ökologische und soziale Vorteile**

Auszug allgem. Grundlagen

Betrieblicher Umweltschutz

Ca. 10.000 Vorschriften

Betreiberpflichten

Eigenverantwortung

Einsatz von Technologien

Einsatz von Menpower

Entwicklung von Managementstrukturen

kiesel Umweltkompetenzzentrum
Fon 0681 / 857900-55
Fax 0681 / 857900-56
Mail umweltpraxis@kiesel.de

Was gilt?

Gesetzliche Regelungen

- Gesetze
- Verordnungen
- Richtlinien
- Merkblätter

Für den Umweltbereich insgesamt

rund 10.000 Vorschriften !!

Betriebliche Situation

Standort- und betriebsspezifische

Auswahl aus dem Vorschriftenpool

als überschaubarer Extrakt.

Rechtssicherheit mit

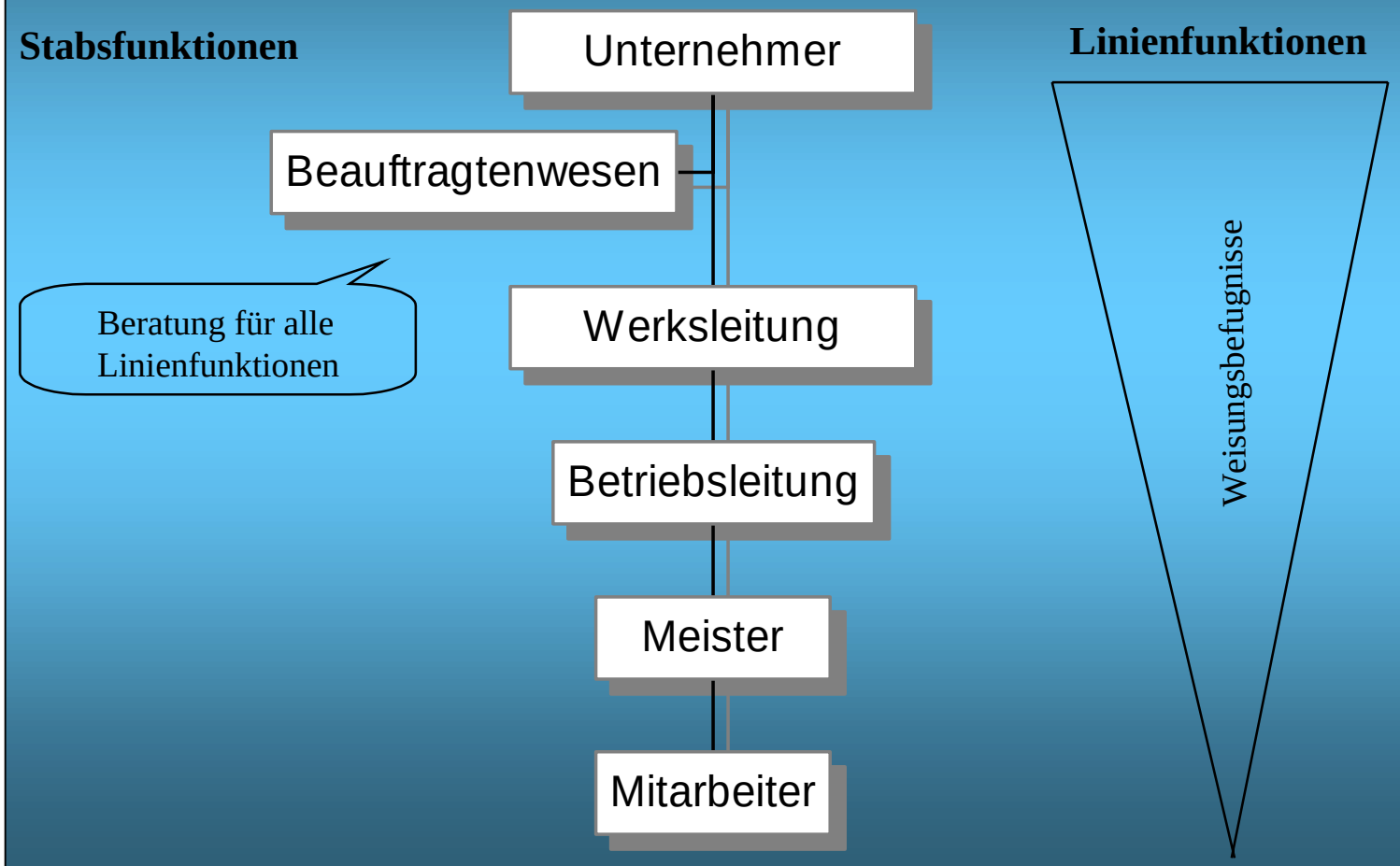
positiver Wirkung auf

Anspruchsgruppen

Existentielle Bedeutung

Auszug Beauftragtenwesen

Beauftragteneinbindung in Betriebsorganisation



kiesel Umweltkompetenzzentrum
Fon 0681 / 857900-55
Fax 0681 / 857900-56
Mail umweltpraxis@kiesel.de

Der Glücksfall vor dem Störfall

Auszug Immissionsschutz

Durchführungsverordnungen zum BImSchG

- **1. BImSchV**

  Verordnung über Kleinfeuerungsanlagen i.d.F. der Bekannt-machung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 1490)

Feuerungsanlagen, die nicht nach §4 BImSchG genehmigungsbe-
dürftig sind.

- **2. BImSchV**

  Verordnung zur Emissionsbegrenzung von leichtflüchtigen Halogenkohlenwassertoffen vom 05. Juni 1991 (BGBl. I S. 1218)

Anlagen, in denen Halogenkohlenwasserstoffe mit einem Siedepunkt
bis zu 150 ' C bei 1013 mbar verwendet werden.

- **3. BImSchV**

  Verordnung über Schwefelgehalt von leichtem Heizöl und Dieselkraftstoff vom 26. September 1994 (BGBl. I S. 2640).

Begrenzung des Schwefelgehaltes bei leichtem Heizöl als Brennstoff
und Dieselkraftstoff.

- **4. BImSchV**

  Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen zuletzt geändert durch Art. 2 der VO v. 19. März 1997 (BGBl. I S. 545)

Aufzählung der genehmigungsbedürftigen Anlagen, unterteilt nach
förmlichen und vereinfachten Verfahren.

- **5. BImSchV**

  Verordnung über Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte vom 30.Juli 1993 (BGBl. I S. 1433)

Aufzählung der Anlagen (46), die einen Immissionsschutzbe
auftragten bestellen müssen und Definition der Fachkunde bzw.
Zuverlässigkeit der beiden Beauftragten.

Ablauf von Genehmigungsverfahren

Genehmigungspflichtige Anlagen

4. Durchführungsverordnung (4.BImSchV)
zum BImSchG

Spalte 1 | Spalte 2

förmliches | vereinfachtes

Genehmigungsverfahren

kiesel Umweltkompetenzzentrum
Fon 0681 / 857900-55
Fax 0681 / 857900-56
Mail umweltpraxis@kiesel.de

Auszug Gefahrstoffrecht

Gefahrensymbole

nach Gefahrstoff-Verordnung

kiesel Umweltkompetenzzentrum
Fon 0681 / 857900-55
Fax 0681 / 857900-56
Mail umweltpraxis@kiesel.de

Auszug Bodenschutz

kiesel Umweltkompetenzzentrum
Fon 0681 / 857900-55
Fax 0681 / 857900-56
Mail umweltpraxis@kiesel.de

Bodenschutz

Prävention

Abwehr

Sanierung

Funktionen des Bodens zu sichern oder wiederherzustellen

schädliche Bodenveränderungen abzuwehren, der Boden und Altlasten sowie hierdurch verursachte Gewässerverun-reinigungen zu sanieren und Vorsorge gegen nachteilige Einwirkungen auf den Boden zu treffen

Auszug Haftung

Verhalten bei Ermittlungsverfahren

Zeuge

Wahrheitgemäße Aussage zu Person (und Sache)

Täter/Beschuldigter

Wahrheitgemäße Aussage zur Person

Gefahr der eigenen Belastung?

Nein

Wahrheitsgemäße Aussage zu Sache

Ja

Aussageverweigerungs-recht

Auszug Abfallrecht

kiesel Umweltkompetenzzentrum
Fon 0681 / 857900-55
Fax 0681 / 857900-56
Mail umweltpraxis@kiesel.de

Untergesetzliche Regelwerke zum Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz

- Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise (Nachweisverordnung-NachwV)
- Verordnung zur Transportgenehmigung (TransportgenehmigungsVO-TgV)
- Verordnung über Entsorgungsfachbetriebe (EntsorgungsfachbetriebsVO-EfbV)
- Verordnung zur Bestimmung von überwachungsbedürftigen Abfällen zur Verwertung (BestimmungsVO überwachungsbed. Abfälle zur Verwertung-BestüVAbfV)
- Verordnung zur Bestimmung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen (BestimmungsVO besonders überwachungsbedürftige Abfälle-BestbüAbfV)
- Verordnung über Abfallwirtschaftskonzepte und Abfallbilanzen (Abfallwirtschaftskonzept- und -bilanzVO-AbffKoBiV)
- Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs (EAK-VO-EAKV)
- Richtlinie für die Tätigkeit und Anerkennung von Entsorgergemeinschaften (Entsorgergemeinschaftenrichtlinie)

Merkzettel Abfallrecht

§§ KrW-/AbfG	sonstige Vorschriften	Thema/Begriff

kiesel Umweltkompetenzzentrum
Fon 0681 / 857900-55
Fax 0681 / 857900-56
Mail umweltpraxis@kiesel.de